

Bitwarden / Vaultwarden

Alles über unseren Passwort-Safe

- [Was ist ein Passwort-Safe und wofür ist er da?](#)
 - [Der Passwort-Safe und Du.](#)
- [Bitwarden / Vaultwarden wo ist der Unterschied?](#)
 - [Wovon redet ihr den jetzt? Bitwarden oder Vaultwarden?](#)
- [Ein Konto einrichten](#)

Was ist ein Passwort-Safe und wofür ist er da?

Was ist ein Passwort-Safe und wofür ist er da?

Der Passwort-Safe und Du.

Ein Passwort-Safe (auch bekannt als Passwortschließfach) ist eine Vorrichtung, die zur sicheren Speicherung und Organisation von Passwörtern verwendet wird. Der Zweck eines Passwortsafes besteht darin, den Zugriff auf wichtige Online-Accounts oder digitale Dienste zu schützen, indem es eine sichere Möglichkeit bietet, Passwörter zu speichern und zu organisieren.

Ein Passwort-Safe kann verschiedene Formen haben, von einem einfachen, handgeschriebenen Notizbuch bis hin zu komplexeren digitalen Lösungen. Einige der bekanntesten Arten von Passwortsafes sind:

- 1. Paper-Note-Wallets:** Diese sind kleine Notizbücher oder Mappen, in denen Benutzer ihre Passwörter handschriftlich eintragen können. Wer meine Handschrift oder die einiger Kollegen kennt, weiss warum das keine praktikable Lösung ist. Und, wie soll man ein handgeschriebenes Büchlein schützen?
- 2. Passwort-Manager-Software (PWMS):** Einige PWMS bieten Funktionen zur Kryptographie und zum Verwalten von Passwörtern, wie z.B. [Dashlane](#), LastPass, [KeePass](#) oder 1Password. Das sind zum größten Teil lokal installierbare Programme (einige wandeln sich auch gerade zu einem Online-Dienst), die zwar die Kennwörter sicher lagern und verwalten können, allerdings nur lokal auf einem Gerät. Möchte man die Kennwörter immer dabei haben, so muss man sich selbst kümmern.
- 3. Digitale Passwortsafes:** Diese sind fremd- oder unserem Fall selbstgehostete Online-Dienste, die es Benutzern ermöglichen, ihre Passwörter in einer sicheren Umgebung zu speichern und zu organisieren.

Die Wahl des richtigen Passwortsafes hängt von den spezifischen Bedürfnissen und Vorlieben des Benutzers ab. Wir haben uns dahe für den selbstgehosteten Vault- oder Bitwarden entschieden, der das Beste aus allen drei Möglichkeiten vereint.

- Die Kennwörter werden sicher gelagert und gesammelt. Selbst wir als Admins können da nicht ran, wenn das Kennwort weg ist.
- Es ist selfhosted oder selbstgehostet, bedeutet, die Daten liegen in Lathen auf unseren Servern und wir bieten den Dienst selbst online an.
- Wir haben Kontrolle über Zugriffe und Datensicherung

Bitwarden / Vaultwarden wo ist
der Unterschied?

Bitwarden / Vaultwarden wo ist der Unterschied?

Wovon redet ihr den jetzt? Bitwarden oder Vaultwarden?

Von beidem.

Eigentlich ist der ursprüngliche Name Bitwarden (Bit wie ein Datenbit (nicht Bitburger) und Warden, aus dem englischen, was soviel wie "Aufseher" bedeutet.).

Vaultwarden (sprich: Woultworden) ist der Name für den quelloffenen und selbsthostbaren Fork von Bitwarden. Vault bedeutet soviel wie Tresor (oder Gewölbe, je nachdem ob man Anhänger des US-Englisch oder des Oxford-Englisch ist) und Warden habe ich ja schon erklärt.

Während Bitwarden quasi die kostenpflichtige Online-Variante ist, ist Vaultwarden die kostenfreie Version um die man sich selbst kümmert. Ein kleiner Preis, wenn man seine sensiblen Kennwörter von Rossmann, Amazon und Lidl.de nicht in fremde Hände geben möchte.

Da sich beide den gleichen Quellcode teilen, greift man auf unseren Vaultwarden-Dienst auch mit der Bitwarden-App bzw. dem Browser-Plugin zu.

Somit sind beide Bezeichnungen richtig und wir verstehen was ihr meint, egal ob ihr das Eine oder Andere sagt.

Ein Konto einrichten

Wie richte ich ein Konto bei Vaultwarden (unserem Passwort-Safe) und nicht bei Bitwarden.com (die Online-Variante) ein.